

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 148.

Dresden, am 8. Mai

1868.

Hundertachtundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Mai 1868.

Inhalt:

Vormittagsitzung: Registrandenvortrag Nr. 1574—1589.

— Anzeige des Präsidenten, den Tod des Abg. Linke betreffend. — Verpflichtung der stellvertretenden Abgg. von Schönberg (Mockritz) und Haupt. — Mündlicher Bericht der vierten Deputation über die Petition Barth's und Genossen, die Verpflichtung der Gemeinden zu Haltung von Tagewächtern betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Handwerkervereins zu Chemnitz um Abänderung des Vereinsgesetzes zu Gunsten der Gewerbevereine. — Anzeige des Präsidenten, die Unvollständigkeit, resp. Beschlussunfähigkeit der Kammer und die Fortsetzung der Berathung Nachmittags 6 Uhr betreffend.

Nachmittagsitzung: Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der Vormittagsitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1590—1592. — Anzeige der vierten Deputation, die Petition der Hebamme Ahlemann nach §. 115 sub h der Landtags-Ordnung auf sich beruhen zu lassen. — Anzeige der zweiten Deputation, die Ueberweisung der Petition der Gemeinde Raundorf bei Königstein, die Verpflichtung zur Unterhaltung eines Straßentractes betreffend, an die dritte Deputation. — Fortgesetzte Berathung des mündlichen Berichts der vierten Deputation über die Petition Barth's und Genossen, die Verpflichtung der Gemeinden zu Haltung von Tagewächtern betreffend. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des Handwerkervereins zu Chemnitz um Abänderung des Vereinsgesetzes zu Gunsten der Gewerbevereine. — Nachträglicher Registrandenvortrag Nr. 1593—1594. — Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern zum Staatsgerichtshof. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Körner und in Anwesenheit von 53 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 1574.) Bericht der vierten Deputation über die Petition des Handwerkervereins in Chemnitz, Abänderung des Vereinsgesetzes zu Gunsten der Gewerbevereine betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 1575.) Dankagungsschreiben des Gemeinderaths zu Hartmannsdorf für die Genehmigung der Bahnlinie Chemnitz-Wittgensdorf zc.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten.

(Nr. 1576.) Anzeige des Abg. Seyfert über die Erledigung seines Abgeordnetenmandats.

Präsident Haberkorn: Das Schreiben wird der Kammer mitgetheilt werden.

Secretär Dr. Loth: Das Schreiben lautet:

An das Präsidium
der hohen Zweiten Kammer der Ständeversammlung
zu Dresden.

Dem Präsidium der hohen Zweiten Kammer habe ich ganz ergebenst anzuzeigen:

daß sich durch mir zu Theil gewordene Anstellung im Staatsdienste mein Mandat als Mitglied der Zweiten Kammer erledigt.

Mit Dank für das von Seiten des Directoriums, sowie der hohen Zweiten Kammer erfahrene nachsichtsvolle Wohlwollen und mit der Bitte um ein freundliches Andenken scheidet

Dero

ganz ergebenster

Seyfert,

bisher Mitglied der Zweiten Kammer.

Präsident Haberkorn: Bewendet bei der erfolgten Einberufung des Stellvertreters.